



Protokoll der 40. Generalversammlung

Dienstag, 25. April 2023. 19.00 bis 20.00 Uhr
in der Regionalbibliothek Sursee (Haus zur Spinne), Herrenrain 22, Sursee

Begrüssung:

Im Namen des Vorstandes begrüsst Ursula Schürch alle Anwesenden und heisst sie herzlich willkommen in den gemütlichen Bibliotheksräumen. Sie dankt, dass sich so viele diesen Abend für unsere Regionalbibliothek reserviert haben und begüsst

- alle Gemeindevertreter
- alle Mitglieder
- Gönner
- Mitarbeiterinnen

Ganz besonders begrüsst Sie unsere ehemalige Präsidentin Silvia Stocker.

Entschuldigungen:

Giovanni de Rosa (Gemeinde Büron), Elias Meier (Gemeinde Oberkirch), Korporation Sursee, Redinvest Immobilien AG, Susan Widmer, Lukas Bucher, Silvia Luginbühl, Bruno Schwaller, Truvag AG, Leuenberger Architekten,

Die Trägergemeinden sind vertreten durch:

Raphael Wyss, Schenkön, Ursula Sommerhalder, Knutwil, Beatrice Cozzio, Geuensee, Heidi Schilliger, Sursee, Walter Steffen, Nottwil, Monika Meier, Grosswangen, Isabelle Kunz, Triengen, Bettina Meyer, Eich, Thomas Tschuppert, Buttisholz

Die Präsidentin hält fest, dass wir heute die 40. Generalversammlung der Regionalbibliothek feiern, ein grossartiger Geburtstag. Diesen könnten wir ohne die grossen Vorarbeiten unserer Gründerinnen und Gründer nicht begehen. Sie haben vor 40 Jahren Weitsicht bewiesen, indem sie diese Bibliothek gegründet haben. Durch sie ist es möglich geworden, dass die Bevölkerung – ob gross oder klein – Medien ausleihen konnte und so zur Bildung und zur Leseförderung beigetragen hat. Auch das Schritthalten mit neuen Medien die hinzukamen, angefangen mit den Kasperli-Kassetten, Musik CD's, Sprachkursen, DVD's bis hin zur heutigen Dibizentral, welche das elektronische Herunterladen von Medien einfach ermöglicht, ist notwendig. Jetzt reden wir bereits davon, dass wir die Bibliothek über ca. 16 Stunden pro Tag, und 365 Tage offenhalten wollen. Heute sind Bibliotheken Treffpunkte der Bevölkerung geworden, sogenannte Dritte Orte welche grundsätzlich allen Bevölkerungsschichten offenstehen und soziale Unterschiede abgeschwächt werden.

In diesem Sinne dürfen wir stolz sein auf das Erreichte, uns aber nicht bequem zurücklehnen, sondern dafür Sorge tragen, dass wir mit modernen Bibliotheken Schritt halten können.

Beginn der Generalversammlung:

Die Präsidentin hält fest, dass die Einladungen fristgerecht erfolgt sind, und bis 14 Tage vor der Generalversammlung sind bei uns keine Anträge eingegangen.

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung wird von unserer neuen Aktuarin, Frau Priska Bucher, Schenkou verfasst.

Als Stimmerzählerin wird einstimmig Theres Hasler gewählt.

Es sind 30 stimmberechtigte Personen anwesend.

Davon sind:

- 9 Vertreterinnen und Vertreter der Trägergemeinden
- 21 Mitglieder

Traktanden

1. Protokoll der 39. Generalversammlung vom 03. Mai 2022
2. Jahresberichte 2022
3. Jahresrechnung 2022
 - Bericht von Revisor und Revisorin
 - Décharge-Erteilung an den Vorstand
4. Budget 2023
5. Wahlen
 - Ersatzwahl eines Rechnungsrevisors
6. Verschiedenes

1. Protokoll der 39. Generalversammlung vom 03. Mai 2022

Das Protokoll ist allen Trägergemeinden umgehend nach der GV zugestellt worden.

Es ist auf unserer Homepage publiziert worden. Es sind von keiner Seite Einwände dagegen erhoben worden. Das Protokoll wird einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Verfasserin Nicole Stirnimann für die zuverlässige Abfassung des Protokolls herzlich.

2. Jahresberichte 2022

Der Jahresbericht der Präsidentin und die Statistiken von Luzia von Deschwanden (Bibliotheksleiterin) liegen den Anwesenden in gedruckter Form vor. Der Jahresbericht konnte vorgängig gelesen werden. Ursula Schürch macht trotzdem einige kurze Ausführung:

Den Jahresbericht hat sie unter dem Titel «Vöu Gfreuts» verfasst und man konnte lesen, dass wirklich viel Positives rund um unsere Bibliothek passiert. Sehr erfreulich sind unsere Ausleihzahlen. Kontinuierlich steigen die Ausleihen an. 147'468 Ausleihen konnten wir im letzten Jahr verzeichnen und insgesamt haben sich 34'296

Besucherinnen und Besucher in unsere Bibliothek begeben. Unsere Leserschaft schätzt unser grosses, vielseitiges Angebot, was wiederum die Ausleihzahlen belegen.

Offiziell bedankt sich Ursula Schürch nochmals mündlich bei den Stimmberechtigten der Stadt Sursee, welche dem Ausbau des Dachstockes im vergangenen Dezember zugestimmt haben. Dieser Ausbau wird unseren Betrieb deutlich erleichtern und hilft, die Bibliothek weiter in die Zukunft zu führen.

Geplant worden ist auch das Projekt «Selbstaussleihe», als Vorstufe zur «open library».

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, sind die Jahresberichte einstimmig genehmigt worden.

3. Jahresrechnung 2022

Unsere Finanzfrau Luzia Holzmann präsentiert die Rechnung 2022. Sie geht die wichtigsten Zahlen der Rubriken Ertrag, Aufwand und Bilanz durch. Die Jahresrechnung 2022 sieht wie folgt aus:

- Total Aufwand	CHF 326'442.85
- Total Ertrag	CHF 327'975.95
- Gewinn	CHF 1'533.10

Das Vereinsvermögen beträgt CHF 20'315.54.

Stephan Koller, Sursee und Monika Meier, Grosswangen haben die Rechnung geprüft. Stephan Koller bedankt sich bei Luzia Holzmann für die absolut fachmännische, gewissenhafte und perfekt geführte Buchhaltung. Er empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen, was mit grossem Applaus quittiert wird.

Die Präsidentin spricht an Luzia Holzmann den besten Dank aus für ihre exakte und seriöse Arbeit.

Besten Dank auch an die beiden Revisoren für die gewissenhafte Prüfung der Jahresrechnung 2022.

Nach vielen Jahren der Revisionstätigkeit für die Regionalbibliothek Sursee tritt Stephan Koller infolge Wegzug nach Geuensee von seinem Amt als Revisor zurück. Wir bedauern das sehr, hatten wir in ihm doch einen sehr kompetenten und erfahrenen Revisor an unserer Seite. Die Präsidentin bedankt sich bei ihm herzlich für seine Arbeit für die Regionalbibliothek und die fachmännische Unterstützung. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg in seiner Tätigkeit. Die Präsidentin überreicht ihm als Dank ein kleines Präsent in flüssiger Form.

4. Budget 2023

Auch das Budget haben die Anwesenden mit der Einladung erhalten.
Luzia Holzmann erläutert die Zahlen, die wie folgt aussehen:

- Total Aufwand: CHF 389'350.00
- Total Ertrag: CHF 390'500.00

- Budgetierter Gewinn: CHF 1'150.00

5. Ersatzwahl eines Rechnungsrevisor

Als Ersatz von Stephan Koller haben wir Herrn Roland Bieri, wohnhaft in Sursee, gefunden. Leider kann er heute nicht unter uns sein. Ursula Schürch stellt ihn kurz vor. Er hat die Leitung der finanziellen und personellen Belange bei den Zentralschweizerischen Baumeisterverbänden inne. Von 2016 bis 2023 war er Präsident der Controllingkommission der Stadt Sursee. Er ist ursprünglich Schreinermeister, hat einen Grundkurs für Controlling und Rechnungslegung, sowie eine Treuhandausbildung absolviert. Momentan macht er ein Nachdiplomstudium Fachrichtung Rechnungslegung und Controlling mit dem Schwergewicht Digitalisierung. Wir freuen uns sehr, dass wir der Versammlung eine so kompetente Person als Revisor vorschlagen können.

Roland Bieri wird einstimmig gewählt.

6. Verschiedenes

a) Selbstausleihe – Projekt «open Library»

Norbert Kraus orientiert über den Stand des Projekts «Offene Bibliothek». Er ruft die wichtigsten Aussagen zur «Offenen Bibliothek» in Erinnerung, die an der letzten Generalversammlung 2022 gemacht wurden. Ziel der «Offenen Bibliothek» ist eine Ausweitung der Öffnungszeiten (geplant: 06.00 – 22.00 Uhr, 365 Tage, mit teilweise unbedientem Betrieb) und die Öffnung der Bibliotheksräume für Zusatznutzungen durch Benutzende im Bereich Arbeit, Studium und Freizeit. In einem ersten Schritt sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, indem Selbstverbuchungsstationen für Ausleihe und Rückgabe angeschafft werden. Diese sollen während einer Bibliotheksschliessung in den Herbstferien 2023 installiert werden. Im Budget sind dafür Beiträge der Trägergemeinden von Total CHF 62'700.00 eingeplant, die Restfinanzierung soll über Sponsoren und über die Auflösung von Rückstellungen gesichert werden.

Norbert Kraus orientiert auch über den 2. Schritt, die Einführung der erweiterten Öffnungszeiten im Jahr 2024. Dazu braucht es eine Zutrittssteuerung, Lichtsteuerung und betriebliche Anpassungen. Ein grosser Teil der Kosten soll von der Stadt Sursee im Rahmen des Gebäudeunterhalts (Licht-LED und Schliesssystem) getragen werden. Die Bibliothek rechnet mit Kosten von weiteren CHF 30'000.00 die mit Sponsorengeldern und Rückstellungen gedeckt werden sollen.

b) Dachstockausbau:

Hier sind die Planungsarbeiten im Gange. Es wird nicht einfach und wir haben seitens der Bibliothek auch eine Eingabe bei der kant. Denkmalpflege gemacht, teilt Ursula Schürch mit.

c) Vierherrenplatz:

Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Vierherrenplatz nun fertig erstellt worden ist. Wir freuen uns sehr darüber und dürfen diesen Platz auch für unsere Bibliothek nutzen. Unbürokratisch konnten wir das mit der Stadt Sursee organisieren. Eingeweiht wird dieser Platz von der Stadt Sursee am 1. Juli 2023. Die Bibliothek ist mit einem Karawagen vor Ort und zwar vom 26.06. – 02.07.2023.

d) Lesetandems:

Die Schulen Sursee, die Lesegesellschaft Sursee und die Regionalbibliothek haben zusammen das Pilotprojekt Lesetandems ins Leben gerufen. Das heisst, dass von Seiten der Lesegesellschaft Seniorinnen und Senioren und Interessierte mit Kindern der Schule Sursee Lesetandems organisiert haben. 30 Kindern wird es ermöglicht, pro Woche eine Stunde mit einem Mentor/einer Mentorin zu lesen. Es ist kein Schulunterricht, sondern soll beiden Seiten Freude am Lesen bereiten. Die Regionalbibliothek funktioniert als sogenannte Drehscheibe. Dafür geht ein Dank an Gabi Rutz.

e) Ausstellung von Andreas Felber, Triengen:

Die Präsidentin weist auf die seit dem 07.03.2023 laufende Ausstellung der Holzskulpturen von Andreas Felber hin.

Am Schluss meldet sich die ehemalige und erste Bibliotheksleiterin Hedi Picenoni zu Wort. Sie erzählt auf humorvolle Art, wie es damals vor 40 Jahren zur Gründung der Bibliothek gekommen ist, welche am 7. Mai 1983 eröffnet wurde, angefangen mit einem Bestand von 4'000 Büchern.

Wir bedanken uns bei Hedi Picenoni mit einem kräftigen Applaus für ihre Ausführungen.

Stadträtin Heidi Schilliger bedankt sich im Namen der Stadt Sursee beim Vorstand und den Mitarbeiterinnen der Regionalbibliothek für das grosse Engagement und die professionelle Führung. Die Regionalbibliothek sei ein wichtiger Bestandteil für unsere Bildung. Ursula Schürch bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Heidi Schilliger für ihren Einsatz für die Regionalbibliothek Sursee.

Abschliessend macht die Präsidentin noch auf den offiziellen 40 Jahre-Jubiläumsanlass vom 16. November 2023 in der Regionalbibliothek aufmerksam.

Die Präsidentin bedankt sich am Schluss der Versammlung bei allen Anwesenden, den Gemeindevertreterinnen und -vertreter, den Sponsoren, Gönnern, dem Team und dem Vorstand herzlich.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung und lädt anschliessend alle Anwesenden zu einem Apéro ein.

Schenkon, 27. März 2023

Priska Bucher



Die ehemalige Bibliotheksleiterin Hedi Piconi erzählt uns auf humoristische Art, wie es am 7. Mai 1983 zur Gründung der Regionalbibliothek Sursee gekommen ist.

Foto von Franziska Pavese